

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	129 (2003)
Heft:	5
Rubrik:	Geschütteltes : Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geschütteltes

durch Kai Schütte
Splitter namhafter Nebelpalter-Autoren

So oder so

Vielleicht werd ich
mal eine alte Frau
mit liebem Gesicht,
oder ein böses Weib,
das Reifen zersticht.

Spätes Glück

Mit siebzig traf
sie Waldemar,
der war grade
dreissig Jahr',
doch weil sie
Millionärin war,
fand Waldemar
sie wunderbar!

Der alte Karl ...

vergisst doch glatt,
dass er was
vergessen hat.

Alter

Was zählt ist Vergangenheit,
Gegenwart wird seltsam.
Erinnerungen blühen zwangswise,
jeder muss sie hören.
Jahreszeiten purzeln,
nur Sonntag ist wichtig.
Ereignisse sind nichts,
nur Familie gilt.
Gedanken verschwimmen
zu Alltag und grau.
Gedächtnis für Sekunden
und gestern.
Ahnungen von Sex.
Ex.

Kernbeisser

Ahnenporträts

Gegen die Ahnengalerie
hat mancher eine Allergie.

Blasius Rohr

Spiel

Sagt der kleine Willibald:
«Aua! Ich kann mich nicht bücken!».
Denn er spielt, er sei jetzt alt,
und haut ab mit Opas Krücken.

Der rüstige Rentner

Rentner Hans: hyperaktiv.
Er hat Energiereserven.
Dadurch geht er intensiv
der Familie auf die Nerven.

... Sachverhalt

So ein blöder Sachverhalt:
Junge Leute werden alt!
Umgekehrt klappt's leider nie.
Wo bleibt da die Symetrie?

Das Zauberstück

Er geht jetzt fremd, abrakadabra!
Es klappt ganz prima mit Viagra.
Doch fällt das Zeug in Gattins Hände,
dann nimmt das Zauberstück ein Ende.

Jan Cornelius

Qualitätsmerkmal

Das ist ein guter alter Wein.
Wenn er den trinkt, schläft Walter ein.

Reinhart Frosch

Managerkarriere

Mit 30 fleissig,
mit 50 reich,
mit 70 endlich
tolle Frauen
und richtig auf
die Pauke hauen.

Geiz

Sollt ich mit 80
noch Bargeld haben,
werde ich es im
Garten vergraben.

Logisch

Wer lange leben
will auf Erden,
muss möglichst
100 Jahre werden.

Alte Hechte

Ein Kleiderausschnitt kann Lust verbreiten,
zum Streicheln einer Brust verleiten
und Männer, welche viel verspüren,
zu unerlaubtem Spiel verführen.

Es sind zumeist recht kecke Sünden,
von denen alte Säcke künden.
Jedoch beim echten Kosen halt,
da bleiben tote Hosen kalt.

Den Mangel lose zu beheben
und eine Hose zu beleben,
bemühen sie sich, Stil zu zeigen,
und wissen nicht, ins Ziel zu steigen.

Sie sollten, statt beim Grog zu reifen
und unter jeden Rock zu greifen,
die heiss begehrten Schenkel ehren
und sich um ihre Enkel scheren.

Sie sind in jeder Bar zu finden,
und schwer ist die Gefahr zu binden,
dass mancher Hecht, im Witze rar,
nur eine Eleritz war.

Günter Nehr

Geschichten

Anfangs erzählte sie
ihren Freundinnen
Männergeschichten.

Später erzählte sie
ihren Kindern
Kindergeschichten.

Heute erzählt sie
anderen Alten
Krankengeschichten.

Opticus

Platzlich

Die Jugend sitzt, die Alten steh'n,
so wird es immer weitergeh'n.
Denn, was wir früher nicht vermissten:
So jung und doch schon Egoisten!! Koch

Alt werden ...

... das ist Ärzte-Gunst.
Jung bleiben: Musikanten-Kunst!
Rudi Büttner

Mal sehen ...

So manche sagt nur scherhaft:
«Mal sehen, ob's dein Herz schafft!»
Alt-Knabe find't das leicht verlegen.
Er ärgert sich und weicht verlegen.

Blasius Rohr

Ad Definitionem

Hat er gehoben? = Huber
Im französischen Salz = Insel
Halbe Sängerin = Mezzosopran
Deutscher Engel = Michelangelo
Düngerteil = Miststück
Zustimmender Filius = Jason
Suffbanner = Alkoholfahne
Chemische Strauchfrucht = Brombeere
Divisionssturz = Durchfall
EU-Grossvater = Europa
Dickes Huhn = Fethenne
Lausei im Paddock = Hindernisse

Edmond Max Seiler

Das Letzte

Als ich pfiff
aus letztem Loch,
war ich ich
noch einmal noch.
Als wer schrieb,
der pfeift nicht mehr,
pfiff ich noch
vom Grabe her!

Peter Maiwald

Grosseltern

So sehr sie immer
darauf «plangen»,
ihre kleinen Enkel
zu sehn, –
so erleichtert sind sie,
wenn die Rangen
am Abend jeweils
wieder gehn.

Werner Moor

Ja, das Alter

Was mach' ich mit einundsiebzig?
Ich seh' Jugend – Jugend liebt sich.
Ja, das würd' ich auch gern machen,
lieben und viel' schöne Sachen.
Doch, was sollen viele Fragen,
wehrmutsvoll muss ich entsagen.
Ehrlich ist, wer dann erkennt –
leider bin ich impotent.

Heinz Heinze

Der Unfall

Heute kann Oma nicht zappen,
stolpert über alle Treppen,
denn die Enkelin Sybille
sitzt leider auf ihrer Brille.

Seid stolz darauf ...

... ihr Betagten: Es gibt
zwar ein Altertum, aber kein
Jugendtum.

Vielleicht sollte man nicht
gegen, sondern mit der Zeit
altern ...

Alter schützt vor Torheit
nicht. Umgekehrt stimmt das
leider genauso.

Zwei ältere Herren: «Hast du
für dein Alter vorgesorgt?»
– «Ja, ich habe nicht geheiratet.»

Gag des Jahres: Gehen zwei
Alte an der Apotheke vorbei ...

Wolfgang J. Reus

«Stillstand ...

gleich Fortschritt» sagte
der Alte auf der Rolltreppe.

Hugo Leimer

Wann ist man alt?

Wenn Arthritis die Hände plagt?
Wenn Rücken und Beine ächzen?
Wenn Augen und Ohren die Kraft
verlieren?
Wenn Rheuma im Körper spazieren fährt?
Wenn selbst das Gedächtnis vergessen
wird?

Alt ist man, wenn die Neugierde auf
Neues fehlt!

Wolf Buchinger

Mit Brille

Es kaufte sich in aller Stille
Herr Ludwig seine erste Brille.
Das wurde wirklich höchste Zeit,
denn Ludwig sah nicht mehr sehr weit.

Nun kann er beim Spazierengehen
tagtäglich wieder Leute sehen,
die er – es sei gesagt ganz offen –
seit Jahren hat nicht mehr getroffen.

Gerd Karpe



Meine Enkelin und ich

Meine Enkelin findet ihren
neuen Freund
ätzend
overcool
groovy
flippig
rattenscharf
turbogel!

Ich,
ich finde ihn ganz niedlich.

Inga Buchinger

Egal

Es ist egal,
wie man aussieht.
Hauptsache, man sieht
überhaupt aus.

Rainer Scherff